



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Kulturzentrum Halle 9 und Jugendfreizeitstätte
Ergänzung der Projektgenehmigung vom 29.07.2010
(Referent: Herr Engert)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Kultur- und Schulausschuss	14.03.2012	Vorberatung
Finanz- und Personalausschuss	20.03.2012	Vorberatung
Stadtrat	28.03.2012	Entscheidung

Antrag:

1. Die Planungen zum Kulturzentrum Halle 9 und zur Jugendfreizeitstätte mit Jugendtrendsporthalle werden zur Kenntnis genommen. (Anlage 1)
2. Das Projekt wird in zwei Bauphasen eingeteilt. In Bauphase 1 werden die Trendsporthalle (incl. 3 Bandproberäume und 2 Gruppenräume) und die große Veranstaltungshalle fertig gestellt.
In Bauphase 2 können zu einem späteren Zeitpunkt eine kleine Veranstaltungshalle, sowie weitere Proberäume und Ateliers folgen. Auch die Möglichkeit, für die Kreativwirtschaft ein Coworking Space einzurichten, wird geprüft, ebenso die Frage, ob der nördliche Kopfbau für junge Unternehmen aus der Kreativwirtschaft genutzt werden könnte.
3. Der Übernahme der Umbaukosten der IFG für Bauphase 1 in Höhe von ca. 2,16 Mio. € (brutto) durch die Stadt Ingolstadt wird zugestimmt. Für die Investitionen einschließlich der Ausstattung in die Trendsporthalle wurde vom Bayer. Jugendring ein Zuschuss in Höhe von etwa 395.000 € in Aussicht gestellt. Außerdem wurden Zuschüsse in einer Größenordnung von rund 225.000 € von weiteren Partnern in Aussicht gestellt. Die diesbezüglichen Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.
4. Der Betrieb des Kulturzentrums Halle 9 wird durch die Stadt Ingolstadt selbst übernommen. Die dafür erforderlichen Planstellen werden in einer eigenen Niederschrift beantragt.
5. Die voraussichtlichen jährlichen Aufwendungen (Defizit) der Stadt Ingolstadt für den Betrieb der Bauphase 1 des Kulturzentrums Halle 9 (einschl. Miete) in Höhe von 16.500 € werden vorbehaltlich der jeweiligen Haushaltsplanung genehmigt (siehe Finanzierungsplan, Anlage 2).
6. Dem Stadtjugendring Ingolstadt wird der Betrieb der Jugendfreizeitstätte mit Jugendtrendsporthalle übertragen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen diesbezüglichen Vertrag mit dem Stadtjugendring Ingolstadt abzuschließen. Der Vertrag bedarf der Zustimmung des Bayerischen Jugendrings. Im Bereich der Jugendfreizeitstätte sind auch zwei Gruppenräume und drei Bandübungsräume geplant. Die diesbezüglichen Einnahmen werden zur Finanzierung der Trendsporthalle verwendet. Die Miethöhe der Bandübungsräume ist den

von der Stadt Ingolstadt in der Halle 9 angebotenen Bandübungsräumen anzupassen (siehe Anlage 3).

7. Dem Stadtjugendring Ingolstadt wurde bereits mit Wirkung vom 01.01.2011 das Spielmobil einschließlich Personal (2 Planstellen) und Sachkosten übertragen. Das Spielmobil wird in die Jugendfreizeitstätte integriert

Beschluss:

Kultur- und Schulausschuss vom 14.03.2012

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Finanz- und Personalausschuss vom 20.03.2012

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Stadtrat vom 28.03.2012

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.